

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 5.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Im Fachbereich Geographie der Universität Vechta ist an der Professur für Nachhaltigkeitsorientierte Produktionsökonomie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Promotions-Stelle)

Entgeltgruppe 13 TV-L / 65 % der regulären Arbeitszeit

Die Stelle ist zunächst befristet für einen Zeitraum von drei Jahren. Sie ist ausdrücklich für die Qualifizierung im Rahmen einer Promotion geeignet.

Die Professur „Nachhaltigkeitsorientierte Produktionsökonomie“ im Fachbereich Geographie ist Teil des neuen Forschungsclusters „Transformationsforschung in ländlichen Räumen“. Die Forschung fokussiert auf ein tiefergehendes Verständnis sozial-ökologischer Transformationen und entsprechender Gestaltungsoptionen in ländlichen Räumen und Agrarlandschaften. Ziel ist es, die komplexen Prozesse des Landnutzungswandels im Zusammenspiel mit den veränderten gesellschaftlichen Ansprüchen an landbasierte und natürliche Ressourcen (ausgelöst etwa durch Klimawandel, Energiewende, Digitalisierung, Bioökonomie, Globalisierung, demographischen Wandel, etc.) besser zu verstehen und Antworten darauf zu geben, wie nachhaltige Lösungen für produktive, gerechte und multifunktionale Agrarlandschaften entwickelt werden können.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Promotion) in Abstimmung mit der Professur;
- Durchführung vergleichender empirischer Fallstudien zu Innovations- bzw. Transformationsprozessen in ländlichen Räumen;
- Unterstützung bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen;
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften und anderen relevanten Publikationsorganen; Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen;
- Übernahme von Aufgaben des Wissenschaftsmanagements.

Wir bieten Ihnen

- hervorragende Forschungsbedingungen,
- ein umfangreiches Betreuungs- und Weiterbildungsangebot,
- ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert,
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen.

Ihr Profil

- Sehr guter wissenschaftlicher Studienabschluss im Bereich der Humangeographie, Sozialwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, sozialwissenschaftlichen Technikforschung oder ähnliches;
- Kenntnisse zu Theorien und Konzepten des soziotechnischen und sozial-ökologischen Wandels sowie der Transformations- und Innovationsforschung sind von Vorteil;
- Interesse an inter- und transdisziplinären Forschungsansätzen;
- erste Erfahrungen in der Anwendung von Methoden empirischer Sozialforschung sind wünschenswert;
- Teamfähigkeit, hohes Engagement und selbständiges Arbeiten;
- sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof.in Dr. Jana Zscheischler. (E-Mail: jana.zscheischler@uni-vechta.de)

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, ggf. Arbeitsproben per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf- Datei) unter Angabe der **Kennziffer 22/71/Geo** bis zum 07.09.2022 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.